

## Abschlussberichtes ProReKo BbS Duderstadt

<b>Arbeitsbereich 3 (AB) Titel</b>	<b>Finanzen/Budgetierung</b> Arbeitspakete: 3.1 Entscheidung über das Gesamtbudget nach eigenen Vorstellungen 3.2 Einfließen sämtlicher Einnahmen in das Gesamtbudget 3.3 Anwendung der kaufmännischen Buchführung 3.4 Aufbau eines transparenten und nachvollziehbaren Kontrollsystems für das Gesamtbudget
<b>Leistungsversprechen (Titel):</b>	Am Ende des Schulversuches ProReKo - verfügt die BBS Duderstadt über ein Gesamtbudget, in das sämtliche Einnahmen einfließen und über das sie nach eigenen Vorstellungen entscheidet - verwendet die BBS Duderstadt eine kaufmännische Buchführung - besteht für die BBS Duderstadt ein transparentes und nachvollziehbares Kontrollsystem für das Gesamtbudget
<b>AB Verantwortliche(r):</b>	Herr Nolte Tel.: 05527-985913 E-Mail: f.nolte@bbs-duderstadt.de
<b>Berichtsstand:</b>	31.12.2007
<b>Berichtszeitraum:</b>	Von August 2003 bis Dezember 2007
<b>Wie ist das / sind die Leistungsversprechen - unter Berücksichtigung des Globalziels ProReKo - umgesetzt worden?</b>	AP 3.1: Entscheidung über das Gesamtbudget nach eigenen Vorstellungen - Die Mittel des Landes stehen der Schule zur Verfügung. - Die Bereitstellung eines Schulgirokontos für die budgetierten Mittel des Schulträgers und des Landes (Gesamtbudget) wurde bisher noch nicht bereitgestellt. - Die Mittel des Schulträgers stehen der BBS Duderstadt nur über ein so genanntes „virtuelles Konto“ (Mittelvergabe unter Vorbehalt) zur Verfügung. - Die gegenseitige Deckungsfähigkeit aller HH-Stellen des Schulträgers ist nur zum Teil möglich. (Keine Deckungsfähigkeit zwischen Vermögens- und Verwaltungshaushalt!) AP 3.2: Einfließen sämtlicher Einnahmen in das Gesamtbudget - Die Einnahmen fließen nur teilweise in das Budget der Schule ein (virtuelles Konto). AP 3.3: Anwendung der kaufmännischen Buchführung - Ab Januar 2006 wurde die KLR probeweise eingeführt und ab Januar 2007 wird die KLR in der vom MK angebotenen Version verwendet. - Die angestrebte kaufmännische Buchführung (Doppik) kann erst nach Einführung in der Verwaltung beim Schulträger umgesetzt werden. AP 3.4: Aufbau eines transparenten und nachvollziehbaren Kontrollsystems für das Gesamtbudget - Die Vergabe der Haushaltmittel erfolgt durch das Haushaltsteam entsprechend dem erstellten Haushaltsvergabeprozess.

<p><b>Ist das / sind die Leistungsversprechen erreicht worden?</b></p>	<p>Der in der Meilensteinplanung vorgesehene Zeitrahmen wurde weitgehend eingehalten. AP1 und AP2 konnten nur teilweise realisiert werden.</p> <p>Die Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) ist seit Januar 2007 verbindlich eingeführt. Die Umstellung von der kameralistischen Buchführung auf die kaufmännische Buchführung (Doppik) des Schulträgers ist vom Landkreis Göttingen frühestens ab 2010 vorgesehen.</p> <p>Der eingeführte Haushaltsvergabeprozess und die Vergabe der Haushaltsmittel durch das Haushaltsteam stellen ein transparentes und nachvollziehbares Kontrollsystem sicher.</p>
<p><b>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen begünstigend?</b></p>	<p>a) <b>aus schulinterner Sicht</b> Durch Mitbestimmung (Haushaltsteam) und größere Eigenverantwortlichkeit (Teamorganisation) wurde die Motivation des Kollegiums gefördert. Auf Veränderungen kann flexibel und schnell reagiert werden.</p> <p>b) <b>bezogen auf Schulträger</b> Die Mittel des Schulträgers werden der BBS Duderstadt auf Basis der letzten 5 Jahre zugewiesen. Nicht verbrauchte Mittel werden auf das nächste Haushaltsjahr übertragen.</p> <p>c) <b>bezogen auf Landesebene</b> Vollständige Information und die zur Verfügungstellung der Mittel des Landes.</p>
<p><b>Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen hemmend?</b></p>	<p>a) <b>aus schulinterner Sicht</b> ---</p> <p>b) <b>bezogen auf Schulträger</b> Die BBS Duderstadt kann nur indirekt über die Mittel des Schulträgers verfügen („virtuelles Konto“ = Mittelvergabe unter Vorbehalt). Die Verwaltung des Schulträgers arbeitet mindestens bis zum Jahr 2010 mit der kameralistischen Buchführung.</p> <p>c) <b>bezogen auf Landesebene</b> Die Schule verfügt bisher über kein eigenes Schul-Girokonto.</p>
<p><b>Was ist uns am Ende wichtig?</b></p>	<p>Die selbstständige Verwaltung und Vergabe der ungebundenen Personalmittel des Landes wirken sich besonders auf die Unterrichtsversorgung der Schule positiv aus (z. Bsp. durch Abschluss befristeter Arbeitsverträge bei längerem Ausfall einer Lehrkraft).</p> <p>Auch durch die leider nur teilweise selbstständige Vergabe der Sachmittel des Schulträgers haben sich Vorteile für die Ausstattung der Schule und für das „Kerngeschäft-Unterricht“ ergeben. So können z.B. durch die Übertragung nicht verbrauchter Mittel auf das nächste Jahr auch größere Projekte realisiert werden, die sonst in einem Jahr nicht möglich wären.</p>

**Allgemeine Hinweise:**

Die Länge des Rasters sollte 2 Seiten nicht überschreiten! Wichtige Ergänzungen können ggf. als Anlagen mitgeführt werden.